

Das Wochenmagazin der RNZ für Freizeit und Kultur

## RNZett, 28.1.2010

HEIDELBERG, 29. BIS 31. JANUAR

### **Stumme** *Klassiker der Filmgeschichte*

9. Festival für Stummfilm und Livemusik im Deutsch-Amerikanischen Institut

> **Heidelberg.** (rnz) Im Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI), Sofienstraße 12, findet von Freitag, 29., bis Sonntag, 31. Januar, das 9. Internationale Festival für Stummfilm & Livemusik statt. Zum Auftakt gibt es am Freitag, 29. Januar, um 20 Uhr einen Science-Fiction-Klassiker: „Metropolis“ von Fritz Lang. Der Chor des anglistischen Seminars wird dieses Meisterwerk musikalisch untermalen.

Am Samstag wird um 16 Uhr Jacques Feyders Film „Kindergesichter“ von Ulrich Rügner am Klavier begleitet, gefolgt um 18 Uhr von „Der letzte Mann“, eine Parabel über die Wechselhaftigkeit des Lebens von Friedrich Wilhelm Murnau aus dem Jahre 1924. Der Film wird durch ein Trio musikalisch unterlegt: Steff Bollack, Percussion und Schlagzeug, Ax Genrich, Gitarre und Elektronik, und Mario Fadani, Kontrabass und Tuba. Den Abschluss bildet am Samstag um 20 Uhr der Klassiker „Schicksalswürfel“ von Franz Osten, der 1929 erschien. Begleitet wird der Film von der indischen Gruppe Anubhab.



Unvergessen: Charlie Chaplin in der Stummfilmkomödie „Der Zirkus“. Foto: kg

Am Sonntagnachmittag kommen auch kleine Besucher auf ihre Kosten. Die Stummfilmkomödie „Der Zirkus“ von Charles Chaplin wird musikalisch umrahmt von Julia Vardigans und ihrem Kinderensemble. Um 17 Uhr schließt das Festival mit

dem expressionistischen, österreichischen Film „Die Stadt ohne Juden“. Dieser wird vom Klezmer Quartett Heidelberg begleitet.

📞 **Info:** Karten ab 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, an der Tageskasse.